

## Werdana verliert trotz Satzgewinn

**Volleyball** Am Samstag hat der VBC Werdana Buchs das Heimspiel gegen Bonaduz 2 mit 1:3 Sätzen verloren. Die Buchserinnen konnten den ersten Satz gegen das Gästeteam mit 25:18 gewinnen. Werdana blieb in der Folge motiviert, jedoch taute Bonaduz auf und gewann die anschliessenden drei Sätze 25:18, 25:20 und 25:17 – und somit diesen Match. Der nächste Match findet am Mittwoch, 16. November, um 20.30 Uhr in der Sporthalle Mühleholtz 2 in Vaduz gegen Galina statt. Nachdem die Werdana-Girls in den letzten beiden Runden gegen Bonaduz 3 den ersten Punkt und zwei Sätze und nun gegen Bonaduz 2 einen weiteren Satz gewinnen konnten, steigen sie topmotiviert in dieses Meisterschaftsspiel. Die Liechtensteinerinnen stehen in der 3. Liga Gruppe A bisher noch ohne Satz- und Punktgewinn da. (pd)

## Journal

### Disziplinarverfahren wegen Fan auf Spielfeld

**Fussball** Der italienische Fan, der während des Länderspiels Liechtenstein – Italien (0:4) am Samstag auf das Spielfeld gerannt ist und von Italiens Keeper Buffon ein Autogramm «holte», beschert dem Liechtensteiner Fussballverband LFV wohl ein Disziplinarverfahren. Die Fifa-Disziplinarkommission wird entscheiden, ob der LFV eine Busse erhält und wie hoch diese ausfällt. (wo)

# Von Elvis bis zu Cirque du Soleil

**Synchronschwimmen** Die Flöserinnen bringen mit der Synchro-Gala Glanz und Glamour und sportlich anspruchsvolle Leistungen ins Hallenbad Flös in Buchs. Das Showkonzept wurde überarbeitet.

Wenn im Hallenbad Flös in Buchs Pailletten funkeln und im und ums Schwimmbecken eine glamouröse Atmosphäre herrscht, kann das nur eines bedeuten: Es ist wieder Zeit für die Galashow der Flöser Synchronschwimmerinnen. Dieses Jahr verzaubert der SC Flös Buchs vom Freitag bis Sonntag, 18. bis 20. November, mit einer atemberaubenden Show zum Motto Las Vegas.

Dass die Flöser Synchronschwimmerinnen nicht nur Topathletinnen, sondern auch echte Unterhaltungskünstlerinnen sind, werden sie mit dem Motto Las Vegas unter Beweis stellen können. «Wir nehmen die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise durch die faszinierende Glitzerwelt von Las Vegas, mit den Casinos, Hotels und den zahlreichen verschiedenen Shows, die es dort zu bestaunen gibt, von Elvis Presley bis hin zu Cirque du Soleil.» Das erklärt Daniela Singer, Mitglied des Organisationskomitees.

### Glamour und sportliche Höchstleistungen

Neben Glitzer, Glamour und viel guter Unterhaltung werden jedoch auch am kommenden Wochenende sportliche Höchstleistungen der Flöser Athletinnen zu bestaunen sein. Für diese zeichnen neben dem bewährten Flöser



Unter dem Motto «Las Vegas» wird Glanz und Glamour zu Wasser und zu Land geboten.

Bild: PD

Trainerstab auch die beiden neuen italienischen Trainerinnen Alessandra Mauri und Diana Minisini verantwortlich. Unter ihrer Leitung haben die Flöser Synchronschwimmerinnen seit Saisonbeginn unermüdlich an Küren und Showeinlagen gearbeitet, sehr viel trainiert – und sie sind nun bereit für den grossen Auftritt vor ihrem Heimpublikum.

### Eine Show im Wasser und zu Land

Doch nicht nur im Trainerstab, sondern auch im Showkonzept haben sich einige Neuheiten ergeben. «Wir konnten sehr zu unserer Freude das Dance Mix des Turnvereins Buchs für einen Gastauftritt gewinnen», verrät Daniela Singer weiter.

Für die abwechslungsreiche Unterhaltung, die ganz im Zeichen der amerikanischen Wüsten-, Show- und Glücksspielmetropole Las Vegas steht, wird also nicht nur im Wasser, sondern auch zu Land gesorgt sein. Ein glitzernd-glamouröses Spektakel, das die grosse Showwelt für drei Aufführungen ins Hallenbad Flös in Buchs bringt. (pd)

Synchrogala «Las Vegas», Hallenbad Flös, Buchs, 18. und 19. November, 19.30 Uhr, 20. November, 16 Uhr. Reservation: www.scfloesbuchs.ch

## «Eine grosse Familie»

**Ski alpin** Thomas Gabathuler löst beim SBC Gonzen Rolf John als technischer Leiter JO ab, Annette Kolb ist neue JO-Chefin.

An der 80. Hauptversammlung des Ski- und Bergclubs Gonzen (SBC) nahmen im Betagtenheim Azmoos 74 Mitglieder teil, darunter vier Ehrenmitglieder und Ehrenpräsident Hans Gabathuler. Während des feinen Nachtessens, das der Versammlung voranging, lief eine Diashow mit diversen Aktivitäten im verflossenen Vereinsjahr. Zudem konnte an einem Quiz teilgenommen werden.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man der Verstorbenen Walter Rissi, Hansruedi Leuenberger, Jakob Gauer und Markus Walser. «Der Ski- und Bergclub ist eine grosse Familie, wo noch angepackt wird», lobte Präsident Hanspeter Hagmann. Pia Heeb und Mäggi Zogg, die alle Jahre die Tischdekoration besorgen, erhielten ein Präsent.

Nach neun Austritten, inklusive der Verstorbenen, und sieben Neumitgliedern weist der SBC Gonzen nun 380 Mitglieder aus. Die Jahresberichte wurden in der Einladungsbrochure abgedruckt und konnten von den Mitgliedern vor der Versammlung studiert werden. Hüttenchef René Zogg ergänzte, dass die Überwasserleitung vom Reservoir im Lanaberg erneuert werden musste. Er gab den Hüttenwarten noch einige Tips, die eingehalten werden sollten, und dankte allen, die zu einem reibungslosen Hüttenbetrieb beigetragen haben. Alle Berichte wurden diskussionslos gutgeheissen.

Die Kassenberichte des Clubs, der JO und der Hütte wurden in der Broschüre abgedruckt und die Rechnung einstimmig gutgeheissen. Es resultierte eine

Vermögensvermehrung von gut 7000 Franken. Erstmals in der Geschichte des Clubs wurde ein Budget vorgestellt, damit die Mitglieder orientiert sind, was im folgenden Jahr vorgesehen ist. Auch diesem wurde diskussionslos zugestimmt.

Rolf John, der seit 2008 als technischer Leiter bei der JO amtierte, gab seinen Rücktritt bekannt. Für ihn wurde Thomas Gabathuler als Nachfolger gewählt. Das Amt des JO-Chefs/-Chefin war vakant. Für diese Aufgaben konnte Annette Kolb gewonnen werden, die sich kurz vorstellte und einstimmig gewählt wurde. Verschiedene Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Der Präsident dankte allen im Vorstand mit einer Flasche Wein und einer Rose für die gute Zusammenarbeit.

Arbeitsbedingt abwesend wurde Roland Pfiffner, ehemaliger Hüttenchef, zum Ehrenmitglied ernannt. Das Label «Sport-Verein-t» konnte erneuert werden und ist bis 2019 gültig.

Der Präsident des Skiverbands Sarganserland-Walensee (SSW), Reini Regli, dankte dem SBC Gonzen für die Organisation des Raiffeisen-Cups (JO-Rennen). und Rolf John für die geleistete Arbeit als technischer Leiter. Der vollständige Vereinsvorstand sei ein Zeichen von guter Führung und Zusammenarbeit. Regli wünschte dem Club alles Gute auf Ski- und Bergtouren und viel Erfolg an den Skirennen. (pd)



Rolf John, abgetretener technischer Leiter, die neue JO-Chefin Annette Kolb und der neue technische Leiter Thomas Gabathuler. Bild: PD

## Neue Mitglieder im Vorstand

**Ski alpin** An der Hauptversammlung des Ski-Clubs Buchs wurden Angela Maurizi als JO-Leiterin und Karin Junginger gewählt.



Angela Maurizi ist neue JO-Leiterin des Skiclubs Buchs.



Präsident Pascal Lechner bedankt sich bei der scheidenden JO-Leiterin Saskia Rohrer.

Bilder: PD

Die 103. Hauptversammlung des Ski-Clubs Buchs fand erstmals im Musikheim am Marktplatz statt. Eswaren 57 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Nach einem Abendessen wurde die Versammlung eröffnet, bei der die Wahlen im Mittelpunkt standen. Aus beruflichen Gründen legte Saskia Rohrer ihr Amt als JO-Leiterin nieder. Einstimmig als Nachfolgerin wurde Angela Maurizi gewählt, die bereits JO-Trainerin im Ski-Club Buchs ist. Neu im Vorstand ist auch Karin Junginger für den Bereich Medien.

Im Jahresbericht blickte Präsident Pascal Lechner auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dies, obwohl die Saison 2015/16 schneearm startete und der Skibetrieb deshalb zur Eröffnung im Dezember 2015 nicht möglich war. Wegen

Schneemangels musste auch das Skispringen am Berg abgesagt werden. Ein Wochenende später konnte das Familienskirennen als erstes Rennen der Skisaison durchgeführt werden.

Mit Hilfe der Feuerwehr, die am Montagmorgen spontan eine Wasserquelle ableitete, damit der bereits recht wenige Schnee erhalten werden konnte, konnten gute Bedingungen für die Skirennen geschaffen werden. Die restliche Woche verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle und war für alle Beteiligten äusserst erfolgreich.

Dank regelmässigem Schneefall im Verlauf der Saison konnten dann im Februar das Nachtskirennen mit anschliessender Après-Ski-Party (25. Februar), (Ausweichort Wildhaus), JO- und Clubrennen am 26. Februar, Aufahrszigeuner am 25. Mai. (pd)

Grabserberg wurde am 19. März auch das Werdenberger JO-Rennen in Wildhaus zu einem erfolgreichen Anlass, ein toller Renntag für den Ostschweizer JO-Nachwuchs. Als Ausklang der Saison fand der traditionelle Aufahrszigeuner mit vielen Besuchern statt.

Die Saison 2016/17 ist bereits im Gange. Die Hüttenaison wurde erfolgreich mit dem «Mistkraterli-Essen» eröffnet. Nebst dem Kinder-Ski- und Snowboardkurs vom 6. bis 10. Februar 2017, sind geplant: Neujahrsapéro (1. Januar), Skispringen (14. Januar), Familienskirennen (15. Januar): Nachtskirennen mit Après-Ski-Party (18. Februar, beijeder Witterung), Werdenberger JO-Rennen (25. Februar), (Ausweichort Wildhaus), JO- und Clubrennen am 26. Februar, Aufahrszigeuner am 25. Mai. (pd)